



Pressemitteilung
26. November 2018, Mainz / Frankfurt a. M.

Impulse für die Begabtenförderung in Rheinland-Pfalz

Pädagogische und psychologische Fachkräfte werden im Finden und Fördern begabter Schülerinnen und Schüler qualifiziert

Allseits gerechte Bildungssysteme erfordern Fachkräfte, welche die individuellen Potenziale von Schülerinnen und Schülern erkennen und diese individuell fördern können! Diagnostische Kenntnisse und Förderkompetenzen müssen dabei Begabte und potenziell Leistungsstarke einbeziehen. Sie dürfen im Bildungssystem nicht vergessen werden – auch weil sie sich nicht immer auf den ersten Blick zeigen. Gerade bei Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Milieus oder mit Migrationshintergrund, aber auch bei Mädchen werden Hochbegabung und besondere Leistungsfähigkeit noch immer zu wenig erwartet, erkannt und systematisch gefördert.

Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig setzt für Rheinland-Pfalz bei dieser Herausforderung an. „Jedes Kind ist anders. Unser Anspruch in Rheinland-Pfalz ist es deshalb, unsere Kinder und Jugendlichen entlang der gesamten Bildungskette zu fördern und ihre individuellen Stärken zu betonen. Wir wollen die beste Bildung von Anfang an, für alle Kinder und überall im Land. In diesen Anliegen sind wir in Rheinland-Pfalz bereits sehr gut vorangekommen. Dazu gehört es, dass wir Schülerinnen und Schülern mit schwierigen Ausgangsbedingungen stark machen. Genauso müssen aber auch besonders begabte Schülerinnen und Schüler unterstützt und ihnen ein lernförderliches Umfeld geboten werden. Wenn man bereits gut ist, heißt das aber nicht, dass man nicht noch besser werden kann. Deswegen freue ich mich über die Kooperation mit der Karg-Stiftung, denn individuelle Förderung beginnt mit gut ausgebildeten Lehrkräften, die die Potentiale ihrer Schülerinnen und Schüler erkennen und diese angemessen fördern“, so Hubig.

Am 26.11.2018 unterzeichnen Ministerin Dr. Hubig und Dr. Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung aus Frankfurt am Main, eine Kooperationsvereinbarung über die weitere Qualifizierung von pädagogischen und psychologischen Fachkräften in der Begabtenförderung zu Moderatorinnen und Moderatoren für die Karg Impulskreise.

Während der einjährigen Projektlaufzeit werden 25 Teilnehmende aus Schulpraxis und Schulpsychologie zu Moderatorinnen und Moderatoren für den Karg Impulskreis 1: „Begabungen erkennen – Pädagogische Diagnostik in der Schule“ sowie den Karg Impulskreis 2: „Begabungen entfalten – Individuelle Förderung in der Schule“ ausgebildet. Sie werden dieses Fortbildungsangebot dann nachfolgend systematisch an den 17 Pilotschulen einsetzen, die an der „Gemeinsamen Initiative des Bundes und der Länder zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler“ („Leistung macht

Schule“) teilnehmen, und diese damit in ihrem Auftrag in der Begabtenförderung weiter stärken.

Die Karg Impulskreise haben sich bereits in Kooperation mit mehreren Bundesländern, Kultusministerien und Lehrerfortbildungseinrichtungen als Fortbildungsinstrument in der individuellen Förderung und inklusiven Begabtenförderung bewährt. „Denn auch in der Begabtenförderung hängt alles an ebenso professionellen wie praxistauglichen Qualifikationen der Lehrkraft – gerade daran darf kein Bildungssystem scheitern. Wir freuen uns über diese weitere Stärkung des Bildungssystems in Rheinland-Pfalz, das schon immer in der Begabtenförderung Wege wies“, so Dr. Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung.

Die ausgebildeten Karg Impulskreis-Moderatorinnen und -Moderatoren setzen das von der Karg-Stiftung mit Expertinnen und Experten aus Fachpraxis und Fachwissenschaft entwickelte Angebot in der Lehreraus- und -fortbildung und der Schulentwicklung ein. Das Ministerium für Bildung und das Pädagogische Landesinstitut unterstützen das entstehende dichte Netz aus Fortbildnerinnen und Fortbildnern und sorgen für dessen nachhaltige Verankerung im Bildungssystem des Landes Rheinland-Pfalz. Schulen können künftig das Angebot landesweit abrufen, so dass die Orientierung und Sensibilisierung in der Förderung leistungsstarker und begabter Schülerinnen und Schüler weite Verbreitung finden kann. Denn das Erkennen, Fördern und Fordern von Lernenden mit besonderen Begabungen und Leistungsmöglichkeiten darf nicht Zufall oder Ausnahme bleiben, sondern muss in den Regelunterricht eingebettet sein. So werden zunehmend mehr Kinder mit besonderen Anforderungen an das Bildungssystem erkannt und auf ihrem Bildungsweg bestmöglich begleitet – gerade wenn sie es schwer haben, als begabt erkannt und gefördert zu werden.

Kurzinformationen zum Karg Impulskreis-Projekt Rheinland-Pfalz

Beginn:	26. November 2018 (Vertragsunterzeichnung)
Dauer:	Januar bis September 2019
Partner:	Karg-Stiftung und Ministerium für Bildung
Träger:	Karg-Stiftung und Ministerium für Bildung
Teilnehmer:	25 Lehrkräfte und psychologische Fachkräfte
Methode:	Karg Impulskreis 1 „Begabungen erkennen – Pädagogische Diagnostik in der Schule“, Karg Impulskreis 2 „Begabungen entfalten – Individuelle Förderung in der Schule“
Ziel:	Schulung von Moderatorinnen und Moderatoren für die Karg Impulskreise für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Finden und Fördern begabter und leistungsstarker Schülerinnen und Schüler

Ihre Ansprechpartner

Das Ministerium für Bildung
Henning Henn
Pressesprecher
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon +49 (6131) 16 2830
henning.henn@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

Die Karg-Stiftung

Hochbegabte Kinder und Jugendliche sind Thema – die Gestaltung des deutschen Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung ist Auftrag der Karg-Stiftung. Nah an den Bedürfnissen des hochbegabten und potenziell leistungsstarken Kindes und dem Bildungsalltag sucht sie professionell und partnerschaftlich bessere Wege für die Förderung Hochbegabter. Dabei folgt sie einem Leitstern: ein begabungsgerechtes Bildungssystem, das auch Hochbegabten auf der Grundlage ihrer besonderen Stärken die Entwicklung ihrer Persönlichkeit ermöglicht. Die Karg-Stiftung, errichtet 1989 von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid, ist die größte in der Hochbegabtenförderung tätige deutsche Stiftung.

Sabine Wedemeyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karg-Stiftung
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 874 027-27
F +49 69 874 027-50
M +49 160 90 98 49 16
sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de
www.karg-stiftung.de
www.fachportal-hochbegabung.de